

An: buergermeister@lauchhammer.de

Datum: 14.02.2025 10:14

Betreff: Einspruch gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Kostebrau und Umgebung) der Stadt Lauchhammer

---

Sehr geehrter Herr Buhr,

mit Schrecken erfuhr ich von der beabsichtigten Einkesselung von Kostebrau und der auch damit verbundenen Dezimierung, Vernichtung, Vertreibung und sonst was für mögliche Folgen für Tierwelt und Natur durch die Errichtung von Photovoltaikanlagen, Windkraftanlagen und der EHS-Deponie.

Es verschwindet immer mehr Natur und der Lebenswert in und um Kostebrau durch die „Umweltfreundlichen“ Anlagen für erneuerbare Energien und der ekligen EHS-Deponie. Ich glaube, niemand will so etwas vor seiner Haustür.

Wo soll man sich in Zukunft noch in der Natur mit der Familie und den Tieren erholen und spazieren gehen können? Es wird immer wieder gesagt, dass die heutige Jugend mehr in die Natur muss, aber wo sollen sie noch hin um etwas spannendes mit den Eltern zu entdecken? Es wird ja immer mehr abgesperrt und abgerodet, Tiere werden vertrieben und ihr Lebensraum zunichte gemacht.

Wir Kostebrauer waren froh, dass das elendige Bild des Tagebaus langsam verschwunden ist und Platz für grüne Flächen gemacht hat. Auch haben wir viele Besucher aus der ganzen Region, die hier spazieren und wandern gehen, Rad fahren, die Natur erforschen wollen und vieles mehr hier in den Wäldern machen um dem Alltagstrott zu entrinnen und abschalten zu können.

Wie soll das in Zukunft möglich sein?

Hiermit möchte ich einen Einspruch gegen diese Planungen erheben und hoffe, dass er zur Kenntnis genommen wird und nicht nur in die „Ablage“ wandert.

Mit freundlichen Grüßen aus Kostebrau